

Neue Podzer Zeitung.

Abend-Ausgabe.

Inserate kosten: Auf der 1. Seite pro 4-zeilige Nonpareilspalte oder deren Raum 20 Kop. u. auf der 2. u. 3. Seite pro 4-zeilige Spalte 15 Kop. — Insetate werden durch alle Anzeigen-Bureaus des In- u. Ausl. angenommen. Eingelassene Manuskripte, bei denen Sonstiges nicht ausdrücklich verlangt wird, bleiben unbenutzt.

Verkauf wöchentlich 12 Mal. — Der im Voraus zu zahlende Abonnementsbetrag ist nicht rückzahlbar. Sonntags-Beilage pro Jahr RM. 8.40, p. Halbjahr RM. 4.20, p. Quartal RM. 2.10, pro Woche 17 Kop. Mit Postverbindung: pro Quartal RM. 2.25, ins Ausland pro Quartal RM. 5.40. Dasselbe bei der Post 5 RM. 61 Pf. — Preis der einzelnen Nummer 3 Kop., mit der illust. Sonntags-Beilage 10 Kop.

Redaktion, Administration und Expedition Petrikauer-Straße Nr. 15 (eigenes Haus). — Telefon Nr. 271.

Nr. 436. Dienstag, den (11.) 24. September 1912. 11. Jahrgang.

Konzertsaal (Dzielnia 18) Konzert vom Königlichen Hof- und Domchor zu Berlin

Freitag, 27. September um 8 1/2 Uhr Abends: Mit Allerhöchster Genehmigung Sr. Majestät d. Deutschen Kaisers

(80 Knaben, 20 Herren) unter Leitung seines Direktors Professor Hugo Müdel.

Billets von 65 Kop. bis 6 RM. 10 Kop. verkauft die Buchhandlung von Kommer & Co., Petrikauer 71. 11872

Weisser Saal! Weisser Saal!! Weisser Saal!

9 Uhr Beginn des Konzerts.
10 Uhr Beginn der Varietee-Vorstellung.

MANNTEUFFEL Lotte Sarrow

die berühmte norwegische Pantomimistin.
Alexandros-Truppe „Faun und Nymphe“, sowie 9 andere Attraktionen.

Besucher sämtlicher anderen Theater haben Gelegenheit, nach deren Schluß noch einer Varietee-Vorstellung beizuwohnen!

9 Uhr Beginn des Konzerts.
10 Uhr Beginn der Varietee-Vorstellung.

„CASINO“ „Schwache Seelen“

Ein Drama aus dem Eheleben in 2 Akten in Aufz. der besten italien. Schauspieler.
Der allerneueste Vorkampf Eine prächtige Komödie in Aufz. der besten amerik. Schauspieler.

Außer Programm!
Der Tambor Major Napoleon I.
Ein Drama zu den Ereignissen des Jahres 1812. Orchester-Konzert.

Neueröffnete Klinik für Zahn- und Mund-Krankheiten

Zahnarzt St. DABROWSKI.

Besondere Abteilung für künstl. Zähne, Kronen und Goldbrücken unter der Leitung des Zahnchirurgen G. Perkis. Sämtl. bekannte Zahntechniken und Zahntechniker G. Perkis. Methoden. Schmerzloses Zahnziehen. Einweisung ohne Unterbrechung. v. 9 Uhr früh bis 8 Uhr abends. Zahnarzt St. Dabrowski empfängt in seinem Privatkabinett bei der Zahnklinik. Mäßige Preise! Konsultation 30 Kop.

Petrikauerstraße Nr. 121, Ecke Nowadowskistraße. Ueber der Apotheke d. Herrn Danielowski. Telefon Nr. 25-89

Die Lesehalle „Nowości“

Dzielnia-Straße Nr. 16 empfiehlt ihre reiche Auswahl von Büchern in 4 Sprachen. Die neuesten Bücher sind eingetroffen. 12210

Zanz-Unterricht

Anmeldungen für die Saison 1912 werden täglich angenommen.

Witold Lipinski

Mitglied der französischen Tanzakademie. Der Saal ist bedeutend vergrößert. 11460

192 Petrikauer-Straße 192. ZAHN-KLINIK

von Zahnarzt M. RIESNIK-EPSTEIN. Schmerzloses Zahnziehen und Komplexionen. — Spezial-Laboratorium für künstliche Zähne und Goldbrücken. Reparatur der künstlichen Zähne auf der Stelle. Neueste billige Preise. 10878

Zahn-Arzt ROMAN RITT

(Hakarz Dentista). Petrikauer-Straße 126 — Telefon 23-28. Spezialfach: Operative Zahnheilkunde. Goldschmelz, Kronen, Brücken (künstliche Zähne ohne Gummien), Goldfüllungen, Bestimmung der Zähne auf mechanischem Wege, Regulierung schiefstehender Zähne. 10601

Zahnarzt M. Aronsohn zurückgekehrt.

Petrikauerstr. Nr. 101. Es kommen Stunden. Es kommen Stunden, wo man im Leben, da ist das Herz so überflutet, da muß die Lippe, Kunde gehen, wenn man das Herz beruhigen soll. Da ist, und wohl ein tiefer Schmerz, das einem Freunde, der alles teilt, das Schicksal's Gnad, wunderbaren, der alle Schmerzen stillt und heilt! 11085

Ab heute bis Freitag: „Opfertod“

Unter Anderem: „Die Männer ihrer Frauen“
Reizende Komödie.
Auf vielfachen Wunsch nur heute und morgen außer Programm!!!
„Der Todestand“
Großes mimisches Drama in 3 Akten in Ausführung von Asta Nielsen. Ein Wunder der Darstellungskunst!

Sasonow in Balmoral.

London, 23. September. (Spez.) Die heiligen Morgenblätter beschäftigen sich heute wiederum eingehend mit der Mission des russischen Ministers des Auswärtigen, Sasonow, in Balmoral. Das Programm, das Herr Sasonow zu erledigen haben soll, ist nach den Blättermeldungen äußerst umfangreich. Der Minister soll sich mit seinen englischen Kollegen nicht nur über die persische, sondern auch über die türkische Frage, über die Konzentrierung der französischen Flotte im Mittelmeer, über die italienisch-türkischen Friedensverhandlungen und noch einige andere schwebende Fragen verständigen. Sir Edward Grey wird sich heute ebenfalls nach Balmoral begeben. Offiziell wird erklärt, daß die gestrigen und vorgestrigen Besuche Sasonows bei Sir Edward Grey und anderen politischen Persönlichkeiten rein formeller Natur waren.

London, 23. September. Sir Grey, der zu einer Besprechung mit Sasonow nach Balmoral reisen wollte, hat unterwegs seine Reise unterbrochen, um noch rasch einen Freund zu besuchen. Infolgedessen ist der Beginn der Konferenz auf Dienstag Mittag verlagert worden.

London, 23. September. (Spez.) Wie die „Times“ meldet, hatte der russische Minister des Auswärtigen Sasonow heute eine Unterredung mit dem türkischen Votschafter. Am Sonntag frühfrückte Sasonow beim französischen Votschafter und empfing sodann den bulgarischen Gesandten. Der türkische Votschafter und der serbische Gesandte statteten Sasonow gleichfalls Besuche ab.

Silbebrand, stell den Spieß an die Wand!

(Von unserem Berliner Korrespondenten.)
Berlin, 22. September. Vergiftung des Parteilebens... niederträchtiger Weise... windige Ansichten... mehr als frumplos... unwahr... größte unrichtige Behauptungen... ganz raffiniert berechnete Verdächtigungen... leichtfertig und völlig haltlos... benutzt wahrheitswidriger und geradezu schamloser Weise... lediglich persönliche Zänkereien und Stänkereien... abgrundtiefe Verachtung... Lump... ekelhafte Angelegenheit... Im vorstehenden haben wir einen kurzen Auszug der hervorsteckendsten Liebeshändelungen gegeben, mit denen die Genossen auf der roten Parade in Chemnitz sich gegenseitig regaliert haben. In seinem Schlusswort aber gab der Vorsitzende Reichstagsabg. Haase, so liest man in den Berichten über den sozialdemokratischen Parteitag, seiner Genugtuung darüber Ausdruck, daß die Tagung einen erfreulichen Beweis der Geschlossenheit der Partei gegeben habe. Wenn man den Herren Vorsitzenden fragen würde, wie denn diese Geschlossenheit sich mit dem vorher wiedergegebenen Schimpfexkurs zusammenreime, vielleicht wird er dann antworten; Mein Name ist Haase, ich weiß von nichts!

Ueberhaupt die Geschlossenheit! Sie ist bei der Debatte über die sog. Sonderkonferenzen in recht eigenartiger Weise zu Tage getreten. Hat es sich doch gezeigt, daß beide Gruppen, die Radikalen wie die Revisionisten, bereits grundsätzlich derartige Konventionen abhalten, aus denen ein sozialdemokratisches Blatt die Schlussfolgerung gezogen hätte, daß in Wirklichkeit schon zwei sozialdemokratische Fraktionen bestehen, gewissermaßen nur in einem Zweckverband, der großen Fraktion, verbunden. Und doch hatte man auf dem Parteitag nicht den Mut, diese Sonderkonferenzen, die den Zweifelpart zwischen dem rechten und dem linken Flügel der Partei am deutlichsten kennzeichnen, rundweg zu verbieten, sondern man begnügte sich mit dem platonischen Antrag Sandermann, der die Erwartung des Parteitage ausdrückt, daß Sonderkonferenzen künftig unterbleiben, während doch aus der Stimmung der Radikalen wie der Revisionisten deutlich die Frage hervorleuchte: Wann sehen wir uns Brüder, bei der Konferenz wieder? Ueberhaupt die Geschlossenheit! Sie trat auch bei der Debatte über die Maifeier zu Tage, um welche Frage man wie die Rage um einen heißen Drei herumging mit der Begründung, daß ja der nächste 1. Mai glücklicherweise auf den Himmelfahrtstag falle. Ueberigens erlitten bei dem Streit die Radikalen eine unverhüllte Niederlage, denn der frühere Nürnberger Parteibeschluß, wonach alle Mitglieder der sozialdemokratischen Partei und der Gewerkschaften, die am 1. Mai ohne finanzielle Schädigung feiern können, verpflichtet wurden, ihren Tagesverdienst an die Parteikasse abzuliefern, wurde mit 271 gegen 221 Stimmen aufgehoben, nachdem der Referent Pfanzagl hervorgehoben hatte, es sei geradezu ein Skandal, in welcher Weise sich Angestellte der Partei und der Gewerkschaften um den Nürnberger Beschluß herumdrückten. Auch sonst haben die Unentwegten gegenüber den Revisionisten schlecht abgeschrieben, so bei der Frage des Stichwahlabkommens mit der Fortschrittlichen Volkspartei. Zwar ging man auch hier einer Abstimmung vorichtig aus dem Wege, aber indem man sowohl über die Austräge, welche jene Abmachung billigten, wie über jene, welche sie mißbilligten, zur Tagesordnung überging, wurde doch ein tollerari potest ausgesprochen, das mithin eine Niederlage der Unentwegten bedeutet. Das gleiche Ergebnis hatte die heftige Aussprache über den Fall des Reichstagsabgeordneten Landsberg, der während des Kaiserhochs stehen geblieben und deshalb als Verunreinigungsmonarchist denunziert worden war.

In diesem Fall hatten sich die Radikalen doch noch nicht stark gefühlt, und das warnte sie, warnte sie

Japan.

Tokio, 23. September. Der amerikanische Staatssekretär Knox hatte eine fast dreistündige Unterredung mit dem Minister des Auswärtigen, der eine Zeilung auch der Kriegsminister amvohnte. Sie verhandelten über die chinesische Frage, wobei Uebereinstimmung der Anschauungen nicht nur zwischen der Union und Japan, sondern auch zwischen den beiden Staaten und England hinsichtlich der ferneren Politik im Reiche der Mitte festgestellt wurde.

Der Bizekönig von Korea, Terachi, ist wieder nach Seoul zurückgekehrt. Er war aber vorher vom Mikado in langer Audienz empfangen worden, der ihm ganz besondere Beweise seines Wohlwollens gegeben hat. Es erscheint sicher, daß Terachi schon in einigen Wochen nach Tokio zurückkehren wird, um an der Lösung verschiedener wichtiger Fragen mitzuarbeiten und die Nachfolgerschaft Seionjis im Ministerrate zu übernehmen.

Die von den Mächten der chinesischen Regierung unterbreiteten Bedingungen für die chinesische Anleihe seien eine Entwürdigung Chinas gewesen.

London, 23. September. Nach einer Meldung des Daily Telegraph aus Peking wird nun der Minister des Innern Tsungshun den Vorstoß im Ministerrat...

Paris, 23. September. Wie aus Diego Suarez berichtet wird, ist es der dortigen Polizei gelungen, eine chinesische Mörderbande dingfest zu machen.

Automobilunfall des Prinzen Renatus von Parma.

Wien, 23. September. Auf der Straße von Schwarzenau am Steinfeld nach Breitenau stieß gestern ein Automobil, in dem sich Prinz Felix und Prinz Renatus von Parma mit drei Herren befanden...

Ein verschwundener General.

Paris, 23. September. (Spez.) Das „Journal“ bringt heute eine merkwürdige Geschichte von einem höheren französischen Offizier, der schon seit dem 2. September vorigen Jahres verschwunden ist.

ist, konnte bisher noch nicht festgestellt werden, sicher aber ist, daß der Verschwandene bis heute noch kein Lebenszeichen von sich gegeben hat.

Der Todessturz von der Siegessäule.

Berlin, 23. September. (Spezialtelegr. der „Neue Lodzer Zeitung“) In dem Todessturz des 20-jährigen Tapesierers Erich Wittner sind noch folgende Einzelheiten nachzutragen: Am Sonntag Vormittag, etwa gegen 10 Uhr fand sich Wittner mit zwei Photographen am Fuße der Siegessäule ein...

Wittner hatte vor einiger Zeit seinen Apparat der Polizeibehörde vorgeführt, der bei den Versuchen auch stets gut funktioniert. Die Ministerialbaukommission, der die Aufsicht über die Siegessäule obliegt, hatte ihm die Erlaubnis zu dem Experiment erteilt.

Das Fallschirmexperiment sollte den Mittelpunkt eines von ihm geschriebenen Kinodramas werden, mit dem er den Grund zu künftigen Reichtum zu legen gedachte.

Nach einer anderen Version soll Wittner aus Liebeskummer Selbstmord verübt haben.

Auf der Jagd tödlich verunglückt.

Das Opfer eines einschlägigen Jagdunfalls wurde am Sonntag der Mitthaber der großen Konfektionsfirma R. Manheimer in Berlin Referendar a. D. Oskar Manheimer, in seinem Jagdrevier bei dem märkischen Dorfe Liegow, unweit Nauen. Auf einer Fahrt im Jagdwagen entlud sich sein Gewehr, das anscheinend nicht gesichert war, und die Kugel drang ihm an der rechten Wange in den Kopf ein.

Säger zu Boden. Die Kugel war an der rechten Wange einedrungen und im Schädelknochen stecken geblieben. Die vom Schrecken förmlich gelähmten Begleiter fuhrten mit dem Verunglückten sofort nach dem Dorf zurück und holten einen Arzt aus Nauen.

Der Arzt und auch eine Krankenschwester waren bald zur Stelle, konnten aber keine Hilfe mehr bringen, da der Tod schon eingetreten war.

Verhaftung eines italienischen Bauernführers.

Rom, 23. September. Das größte Aufsehen erregt hier die plötzliche Verhaftung des vielgenannten sozialistischen Agitatoren Bernardino Verro, der nach Rom gekommen war, um an dem Kongreß der italienischen Genossenschaft teilzunehmen.

Liebesdrama in Amerika.

San Francisco, 23. September. (Spez.) Ueber ein Liebesdrama wird heute aus San Diego in Kalifornien berichtet. Der junge Advokat Miles Kollson und die Tochter eines wohlhabenden Bankiers in San Diego, Miß Helma Bartree, hatten beschlossen, gemeinsam aus dem Leben zu scheiden, weil sich ihrer ehelichen Verbindung unüberwindliche Hindernisse in den Weg stellten.

Die Untersuchung in der New-Yorker Skandalaffäre fördert immer neue Enthüllungen zutage. So hat sich jetzt der Polizeipräsident Wadlow gezwungen gesehen, zuzugeben, daß auf seine Veranlassung hin 37 Personen bei der Polizei eingestuft wurden, die schon mehrfach wegen der schwersten Verbrechen, wie Meineid und Mord, bestraft sind.

Lodzer Thalia-Theater

Morgen, Mittwoch, den 25. September 1912. Abends 8 1/2 Uhr. Dritte Aufführung der Operette-Novität: „Antoliebchen“

Oper in 2 Akten von Ignaz Brüll.

Donnerstag, den 26. September 1912. Abends 8 1/2 Uhr. Opernabend. Zweite Abonnements-Vorstellung: „Das goldene Kreuz“

Fremdenliste.

- Grand-Hotel, Nizolowski - Warschau, Tintinnian - Petersburg, Verhagen, Kanter, Reuchmann, Kleinadel, Dobrowolnik - Warschau, Jipner, Jakobi - Wien, Reudig - Warschau, Reith - Wien, Gerling - Peking, Vogler, Jenkowsky - Berlin.

Großes Theater. Dir. J. Sandberg

Nur einige Gastspiel der bekannten Schauspieler u. zw. der Combertenfeldin Miß Klara Jong

und des Direktors und Regisseurs des New-Yorker Rehears-Theaters Mr. Boez Jungwitz

Zur Aufführung gelangt unter Anteilnahme der besten Kräfte unseres Ensembles am Mittwoch, den 25. September, Abends 8 1/2 Uhr, am Donnerstag, den 26. September zwei Mal, Nachmittags 3 Uhr bei billigen Preisen und Abends 8 1/2 Uhr bei gemäßigten Preisen die bekannte komische Operette: Die Amerikanerin.

Grand-Kaffee.

Sendevon der besten Weltkaffeebohnen. Täglich Konzert des Salon-Orchesters Berlin-Wien.

Wiener Wäher- und Lieder-Abend

- 1. Soch- und Deutschmeister. Marsch. Off. Strauß. 2. Wiener Blut. Marsch. Off. Strauß. 3. Wiener Fächerlied. Off. Strauß. 4. Jagden-Wäher. Off. Strauß. 5. Wer uns getraut a. „Bigennebaran“. Off. Strauß. 6. Hebesmalier. Off. Strauß. 7. Schöne mein Paradies. Lied. Off. Strauß. 8. In lauchiger Nacht. Walzer. Off. Strauß. 9. Kirschen a. „Wasserl.“. Off. Strauß. 10. Soch-Soch. Marsch. Off. Strauß. 11. Rosen aus dem Süden. Walzer. Off. Strauß. 12. Wiener Walzer. Walzer. Off. Strauß. 13. Soch-Soch. Marsch. Off. Strauß. 14. Wiener Genuß. Walzer. Off. Strauß. 15. Lieder-Lied. Off. Strauß. 16. Wiener Seaside. Walzer. Off. Strauß. 17. In der schönen blauen Donau. Walzer. Off. Strauß. 18. Wien bleibt Wien. Marsch. Off. Strauß.

Börsenberichte.

Table with columns: Brief, Geld, Trans. Includes data for various exchange rates and market indicators.

Witterungs-Bericht.

(Für die „Neue Lodzer Zeitung“.) Nach der Beobachtung des Offiziers F. P. St. le B. Petersburg, den 24. September. Temperatur: Normtags 8 Uhr 4° Wärme Mittags 1 8° Wärme Gestern abend 8 7° Wärme Parometer: 759 mm gefallen. Maximum 89 Wärme Minimum 30 Wärme

Unterstützungs- und Geselligkeits-Verein „ANKER“. Glumnastraße Nr. 31. Den 1. Oktober a. c. beginnt ein neuer Tanz-Kursus

Das Damenkleideratelier von Zofia Grabowska, langjährige Mitarbeiterin der Firma Gitz-Ja Kahn, ist von der Glumnastr. 128 übertragen worden.

Stellungs-Gesuch. Junger Mann, Christ, militärisch, 23 Jahre alt, der russischen, polnischen, deutschen, englischen und französischen Sprache in Wort und Schrift vollständig kundig.

tüchtiger Verkäufer. Von einer hiesigen Baumwoll-Waaren-Firma wird gegen hohes Honorar ein tüchtiger Verkäufer gesucht.

Lehrling. Ein zuverlässiger, mit den Comptoirarbeiten vertrauter, dristlicher Lehrling mit schöner Handschrift und der drei Landessprachen vollständig kundig.

Junger energischer Mann, der einige Jahre in einer Streich- und Kammgarn-Fabrik als Garnlagerist tätig war, sucht Stellung als Lagerist oder Magaziner.

Junger Mann, der 3 Landessprachen vollkommen mächtig, mit nachweislich guten Kenntnissen des Vohns- und Verleiderungs-welens möglichst per sofort gesucht.

Ein tüchtiger, geb. Bilanzfähiger, schnell und sicher arbeitender Buchhalter - Christ - mit langjähriger Praxis - erfahren und mit umfangreichen Kenntnissen.

Buchhalter-Korrespondent bei mäßigen Ansprüchen. Herren, die auf eine geblegene, zuverlässige Kraft reflektieren, werden um Nachricht unter „N. B. 44“ an die Exp. dieses Blattes gebeten.

Co.o-Photographisches-Atelier. Ein gut eingeführtes mit eigener elektrischer Beleuchtung ist abreisefähig sehr billig zu verkaufen.

Mam 2-3 godziny wolne Samodzielny Korespondent po sko-ruski, piersworzjedna sifa zez znajomosci niemieckoj jezyka.

Osobamłoda inteligentna, poszukuje mieszka gospodyn, ul. Mikolaj-cewska 33, m. 1.

Eine Frau in den besten Jahren, welche aut lesen und etwas nähen kann, wird auf einer einzelnen alten Dame als Wirtschafterin per sofort gesucht.

Deutsche Strickerin kann sich melden Rawrot-Strasse Nr. 4.

Junger Mann m. einer Kaution v. 300 Rbl. als Stadt-gesucht, Sumel-Weisender, den v. 8-9 abends bei D. MARKUS, Cegielnianstr. 49.

Bonne für kleine Kinder wird gesucht Rawrotstr. 13, W. 8.

Deutsche, mit der Küche aut vertraut, wird für einen kleinen Haushalt gesucht.

Aufwartung für halbe Tage gesucht. Zu melden Retrikauerstr. 80, Wohn. 10.

Blusen und Beinkleidern aus englischem Leder. Befordert schnell und pünktlich W. Marisch, Dlugastrasse Nr. 21.

Blusen und Beinkleidern aus englischem Leder. Befordert schnell und pünktlich W. Marisch, Dlugastrasse Nr. 21.

Bahnarbeit. Gesucht auf 3 englische Weh-nische Karree und glatt von 60 bis 72. Soll Maßbreite event. auch Treib- und Schermaschine. Preis unter 10 R. in die Exp. der Neuen Lodzer Zeitung erbeten.

Pianos. Fortepianos, Grammophon, Stimmung, Reparaturen und Transport. Niedrigste Preise gegen Bar- und Anwesenheitszahlung.

Schottischer Schäferhund. 2 1/2 Jahr alt, gelb u. weiß, sehr schöner Käsehund, sofort zu verkaufen.

Colonialwaren laden. Ist zu verkaufen oder zu ver-pachten. Näheres Sakatnistr. 64.

Kazimierz Kasprzakъ потерялъ свой паспортъ, выданный волостъ гм. Барто-ховъ Калюк, губ. Намед-скій Славгородскъ ордъ таковой полиціи. 2114

